

»fiat torino«

So 14. – Do 18. September 2015



«Aber Turin! Das ist wirklich die Stadt, die ich jetzt brauchen kann! (...) Was für eine würdige und ernste Stadt! Gar nicht Großstadt, gar nicht modern, wie ich gefürchtet hatte: sondern eine Residenz des 17. Jahrhunderts...» (...) Ich glaubte nie, daß eine Stadt durch Licht so schön werden könnte... Man kann halbe Stunden in einem Atem durch hohe Bogengänge gehen. Hier ist alles frei und weit geraten, zumal die Plätze, sodass man mitten in der Stadt ein stolzes Gefühl von Freiheit hat. (...)

Nietzsche am 20. April 1888 an Peter Gast: «Turin, lieber Freund, ist eine kapitale Entdeckung... der erste Ort, in dem ich möglich bin!»

So, 14. 9. [Anreise per Bahn / Einquartierung, RESIDENZA DELL'OPERA, via san massimo 17, turin](#)

Mo, 15.9. 9 -12 Uhr: [FILMMUSEUM, Mole Antonelliano](#) oder [Ägyptisches Museum \(mit Führung\)](#)

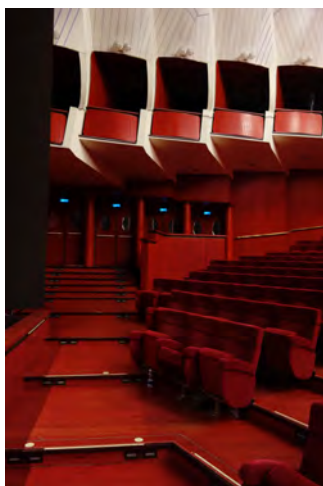


Mole Antonelliano / Filmmuseum



Rundgang 14- 16 Uhr (*Teatro Regio, Capella della Sindone, piazza San Carlo*)

(Führung in Abklärung)



Di, 16. 9. 9-12 bzw. 14.16 Uhr: **LITERATUR in Turin** (vorbereitet von Roman & Hansjörg)
Einführung, Gespräch & gemeinsame Lektüre von ausgewählten Textstellen von Cesare Pavese, Natalia Ginzburg, Italo Calvino, Primo Levi, an geeigneten Orten.

Ein entsprechendes Dossier wird als pdf zugestellt.

Die Entfernung Turins von Mailand (...) liege laut ITALO CALVINO an der «Unvereinbarkeit zwischen dem viereckigen Grundriss der einen und dem kreisförmigen Grundriss der anderen, was bei jenen Menschen innere Konflikte auslöst, die versuchen, in beiden zu wohnen». «In Turin kann man deshalb gut schreiben, weil die Vergangenheit und die Zukunft hier schwerer wiegen als die Gegenwart. (...) Turin lädt zu einem kräftig-linearen Schreibstil ein. Es fordert zu logischem Denken heraus, das aber durchaus in Wahnsinn münden kann».

Mi, 17.9. 9-12 Uhr: **BESUCH DES LINGOTTO** (ehemaliges Fiatwerk)

Sammlung von Marella und Giovanni Agnelli («La Bolla», auf dem Dach)



Nachmittags, Freier Stadtbummel **oder** CASTELLO DI RIVOLI (Führung in Abklärung)



Castello di Rivoli – Arte Povera

Do, 18.9. Rückfahrt, 13. 54 ab Torino Porta Nuova, in Buchs an: 20:44

● ● ● Programm: Hansjörg Quaderer / Roman Banzer

Reisedaten: Anreise Sonntag, 14. Sept. 2025 per SBB, ab Buchs SG 9:15 / Turin, Porta Nuova, an 16:05
Rückreise Donnerstag, 18. Sept. 2025, 13:54 ab Turin / in Buchs SG an 20:44

Reisekosten Bahnfahrt, 2. Kl., inkl. 4 Übernachtungen, mit Führungen: **560. Chf.**
Essen, Verpflegung, Eintritte auf eigene Kappe

Empfohlene Literatur:

Turin: Eine literarische Einladung, Wagenbach, 2005
Giuseppe Culicchia; Turin ist unser Haus, Wagenbach, 2000
Maike Almath: Der Geist von Turin, Berenberg Verlag, 2010
Tilman Buddensieg: Nietzsches Italien, Wagenbach, 2002
Margit Knapp-Cazzola: Turin. Das Insider-Lexikon, Beck'sche Reihe, 1994
Johannes Höhle: Die ital. Literatur der Gegenwart, Beck'sche Reihe, 1999